



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet RK5 „Wasserchemie und Mineralwasser, Elemente in Lebensmitteln“ sucht in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Staatlich geprüften Lebensmittelchemiker (m/w/d) in Teilzeit (60%) Kennziffer 24118

Das Sachgebiet ist zuständig für die Untersuchung von Lebensmitteln und Wasser auf anorganische Kontaminanten, von Trinkwasser, Roh- und Brauchwasser, Badebeckenwasser und Badegewässern sowie von Mineral-, Quell- und Tafelwässern und führt die rechtlichen Beurteilungen dazu durch.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Sie sind mitverantwortlich für die Durchführung der Untersuchungen in den Arbeitsgebieten des Sachgebietes
- Sie bewerten die anfallenden Ergebnisse und erstellen gutachterliche Befunde
- Sie sind an der Führung der Mitarbeitenden in allen fachlichen Belangen Ihres Arbeitsgebietes beteiligt und verantworten die Umsetzung der Vorgaben, beispielsweise zur Probenplanung und -steuerung, zur Arbeitssicherheit oder im Hinblick auf QS-Maßnahmen
- Sie entwickeln eigenständig neue Methoden bzw. betreuen die Weiterentwicklung bestehender Untersuchungsverfahren und stellen deren QS-konforme Validierung sicher
- Sie entwickeln fachliche Stellungnahmen, wie z.B. rechtliche Normen, im Rahmen Ihres Aufgabengebietes mit
- Sie kommunizieren Ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich für die Öffentlichkeit
- Sie pflegen Kontakt zu den Vor-Ort-Behörden
- Sie wirken bei der Ausbildung von Auszubildenden sowie Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten mit

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

Sie bringen mit

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker (m/w/d)
- Fundierte Kenntnisse im chemisch-analytischen Bereich und in der instrumentellen Analytik, insbesondere in den in der Elementanalytik verwendeten Techniken
- Möglichst Erfahrung in der rechtlichen Beurteilung von anorganischen Kontaminanten in Lebensmitteln und Wasser sowie der rechtlichen Beurteilung von chemischen Parametern in Wasser
- Überdurchschnittliche Kooperations-, Motivations- und insbesondere Kommunikationsfähigkeit sowie hohe soziale Kompetenz
- Ein hohes Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (z.B. Erfahrung im Umgang mit LIMS, Gerätesteuers- und Auswertesoftware sowie den üblichen MS-Office-Anwendungen)
- Eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER])
- Der Umgang mit englischsprachiger Fachliteratur ist für Sie selbstverständlich
- Wissenschaftliche Befähigung, möglichst durch eine Promotion, wissenschaftliche Fachbeiträge und Publikationen dokumentiert

Sie sind

- Hoch motiviert, zeigen Eigeninitiative und finden sich in einem Team gut zurecht
- In der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten und zeichnen sich durch Ihr Organisationstalent aus
- Bereit, auch über die Kernaufgaben hinausgehende Tätigkeiten flexibel zu übernehmen

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	Kostenfreie Parkmöglichkeit
Arbeitskleidung im Laborbereich	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	Mobiles Arbeiten	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 30.09.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **31.07.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.melin-check-in.de/lflst>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Siegl, Tel. 09131 6808-2524, und Frau Dr. Dach, Tel. 09131 6808-2347, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.